



Eingang bei FB 01  
27. Nov. 2019

Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

26. November 2019

Antrag zur Tagesordnung der Sitzung des Rates am 11. Dezember 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen der GRÜNEN, der LINKEN, der Piraten und das Ratsmitglied der UWG,  
Christoph Allemand beantragen für die oben genannte Sitzung die Beratung und  
Beschlussfassung der nachstehenden Resolution

**„Keine Privatisierung der Spielbanken in NRW“**

auf die Tagesordnungspunkt zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Seufert  
Fraktionssprecherin

Leo Deumens  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Marc Teuku  
Fraktionssprecher

gez.  
Christoph Allemand  
Ratsmitglied

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Aachen verabschiedet die folgende Resolution:

## **Keine Privatisierung der Spielbanken in NRW**

Der Rat der Stadt Aachen fordert die Landesregierung auf, das Gesetzesvorhaben zur Privatisierung der Westdeutschen Spielbanken GmbH&Co.KG nicht weiterzuverfolgen.

Aus Sicht des Rates ist die Regulierung des Glücksspielmarkts eine wichtige staatliche Aufgabe, der Betrieb von Spielbanken in öffentlicher Hand eine Voraussetzung für größtmögliche Suchtprävention in Zeiten eines expandierenden Wett- und Glücksspielmarkts.

Die staatlichen Spielbanken erwirtschaften Erträge und nehmen gleichzeitig die Aufgabe der Suchtprävention im Sinne der Allgemeinheit wahr, ohne dass wirtschaftliche Interessen im Vordergrund stehen.

Die Aachener Spielbank hat sich am neuen Standort Tivoli positiv entwickelt. Die Stadt profitiert von der Spielbankenabgabe. Der Weiterbetrieb des Casinos in staatlichem Besitz sichert die vorhandenen Arbeitsplätze.

Der Rat der Stadt sieht unter der Bedingung des Erhalts der staatlichen Regulierung, der Verwendung der Gewinne für die Suchtprävention und die Aufrechterhaltung der Infrastruktur vor Ort sowie des Erhalts der Arbeitsplätze keine sinnvolle Perspektive in der Privatisierung der Gesellschaft.

## **BESCHLUSSENTWURF**

**Ratssitzung am 11. Dezember 2019**

### **TOP Ö39: "Keine Privatisierung der Spielbanken in NRW"**

Der Rat der Stadt Aachen spricht sich für den Erhalt des Spielbankenstandortes Aachen aus. Ungeachtet möglicher Positionen zur geplanten Änderung des Spielbankgesetzes, bittet er die Landesregierung, den Erhalt des Aachener Standortes durch Festschreibung im Glücksspielstaatsvertrag sicherzustellen.

Die Aachener Spielbank hat sich seit vielen Jahren positiv entwickelt. Es gilt die mit der Spielbank verbundenen Arbeitsplätze zu sichern.

Der Rat der Stadt Aachen befürwortet grundsätzlich die Verstärkung der staatlichen Aufsicht beispielsweise durch engmaschige, wirksame und intensivierete Präsenzkontrollen. Auf diese Weise kann der Spielbetrieb mit bestmöglichem Spielerschutz stattfinden.

#### **Geschäftsstellen**

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen

#### **CDU**

Tel. 0241 / 432-7211 und -7212  
cdu.fraktion@mail.aachen.de  
www.cdu-fraktion-aachen.de

#### **SPD**

Tel. 0241 / 432-7215  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
www.spd-aachen.de